

Weiterbildung zur Schwerpunktbezeichnung Neonatologie:

Ziel der Weiterbildung ist aufbauend auf der Facharztweiterbildung die Erlangung der Schwerpunktkompetenz Neonatologie

Weiterbildungszeit:

36 Monate (Davon können bis zu 12 Monate während der Facharztweiterbildung abgeleistet werden)

Weiterbildungsermächtigung:

Prof. Dr. med Th. Orlikowsky

Weiterbildungsinhalte:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in folgenden Gebieten:

- Erkennung, Überwachung und Behandlung von Störungen und Erkrankungen der postnatalen Adaptation und Unreife bei Früh- und Neugeborenen, Erstversorgung von unkritischen Neugeborenen, Risikoadaptiertes Management
- Erkennung und Behandlung von Störungen der Kreislaufumstellung, der Temperaturregulation, der Ausscheidungsfunktion und des Säure-Basen-, Wasser- und Elektrolythaushalts sowie des Bilirubinstoffwechsels mit Indikation zur Austauschtransfusion
- Besonderheiten der medikamentösen Therapie bei Früh- und Neugeborenen
- Erkennung und Behandlung prä-, peri- und postnataler Infektionen und Stoffwechselstörungen des Neugeborenen
- Erkennung und Behandlung der Störungen des Sauerstofftransportes und der Sauerstoffaufnahme einschließlich der Frühgeborenen-Retinopathie und des Atemnotsyndroms
- Enterale und parenterale Ernährung von Früh- und Neugeborenen, Kostaubau bei Kindern mit gastrointestinalen Fehlbildungen
- Erstversorgung und Transportbegleitung von schwerkranken und vital gefährdeten Früh- und Neugeborenen
- Primärversorgung und Reanimation des Früh- und Neugeborenen
- Erkenntnisse über Qualitätskontrolle, Risikomanagement und Fehlervermeidung
- Erkenntnisse zur Prävention von Infektionen (Zusammenarbeit mit Klinikhygiene)
- Intensivmedizinische Messverfahren und Maßnahmen einschließlich zentralvenösen Katheterisierungen, Einschwemmkathetern und Pleuradrainagen
- Lungenschonende Beatmungsformen; differenzierte Beatmungstechniken, Atemhilfen (CPAP, High-Flow), Beatmungsentwöhnung, Surfactantbehandlung, Stickstoffmonoxidtherapie
- Kreißsaalerstversorgung von Früh- und Neugeborenen mit vitaler Bedrohung
- Fertigkeiten in Sonographie von Schädel, Abdomen und Hüfte
- Behandlung von komplizierten neonatologischen Krankheitsbildern einschließlich untergewichtiger Frühgeborener (Surfactantmangel, Sepsis, Nekrotisierende Enterokolitis, intrakranielle Blutung, Hydrops fetalis, persistierender Ductus arteriosus)
- Entwicklungsneurologische Diagnostik und Frühgeborenenachsorge
- Teilnahme an internationalen RCT's
- Anleitung zur wissenschaftlichen Aufarbeitung von klinischen Fragestellungen des Fachgebietes
- Ethische Aspekte des Fachgebietes (Zusammenarbeit mit Klinischem Ethik-Komitee)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (Humangenetik, Pränataldiagnostik, Kinderchirurgie, Kinder-Herzchirurgie, Neurochirurgie....)